Taktarten

Die Taktart gibt das Betonungsmuster in einem Musikstück an. Sie wird mit der Taktangabe (z. B. 4/4 oder 6/8) dargestellt.

Taktangabe

Die **Taktangabe** steht am Beginn jedes Stücks und hat die Form eines Bruchs, z. B.

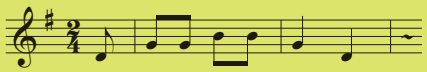
3 gibt an, wie viele Zählzeiten der Takt hat (hier drei)

4 gibt an, welchem Notenwert eine Zählzeit entspricht (hier einer Viertelnote)

Das Zeichen 𝐂 steht für einen 4/4-Takt, 𝄵 für einen 2/2-Takt (Alla breve).

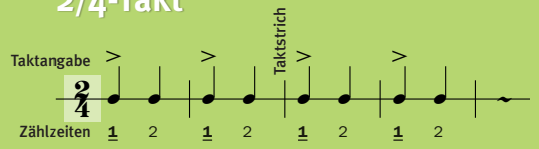
Auftakt

Auftakt nennt man den unbetonten Beginn einer musikalischen Phrase vor Zählzeit 1. Oft findet man einen Auftakt am Beginn eines Stücks. Der Takt ist dann unvollständig, z. B.



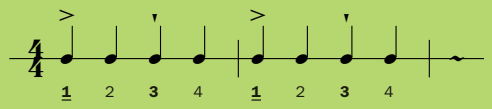
Häufig verwendete Taktarten

2/4-Takt

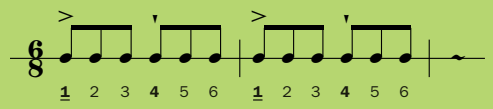


3/4-Takt

4/4-Takt

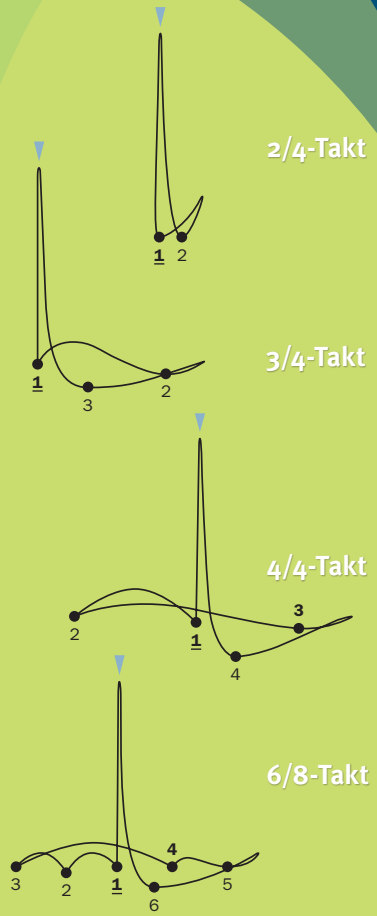


6/8-Takt



Die regelmäßigen **Betonungsmuster** in einem Stück werden durch die Taktart angezeigt. Die stärkste Betonung ist in der Regel auf Zählzeit 1. In manchen Taktarten gibt es auch Zwischenbetonungen (z. B. Zählzeit 3 im 4/4-Takt und Zählzeit 4 im 6/8-Takt). Verändert sich der Takt im Stück, so nennt man das **Taktwechsel**.

Dirigierbewegungen



Mit Hilfe von **Dirigierbewegungen** (sogenannten Schlagmustern) gibt ein Dirigent den Takt an. An diesen Armbewegungen können die Musiker auch ablesen, wie schnell sie spielen sollen.

© Helbling

HELBLING